

Sklerosierung von Krampfadern Verödungstherapie

Patienteninformation



Kantonsspital
St.Gallen

Liebe Patientin, lieber Patient

Bei Ihnen wurde eine Krampfadererkrankung festgestellt. Gemeinsam mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt haben Sie die Verödung der erkrankten Vene besprochen.

Bei dieser Behandlung wird eine sehr dünne Nadel in die erkrankte Vene eingeführt, über welche ein Medikament (Aethoxysklerol®) in flüssiger oder aufgeschäumter Form direkt in die zu behandelnde Vene gespritzt wird, welche sich dadurch im Verlauf verschliesst.

Vor der Behandlung

In der Sprechstunde

- Ausfüllen und Unterschreiben der schriftlichen Aufklärung/Einwilligung
- Erhalt eines Rezeptes für Kompressionsstrümpfe
- Selbstzahler erhalten eine Leistungsvereinbarung zur Unterschrift. Das Formular kann auch später unterschrieben und retourniert werden, worauf Ihnen ein Rechnungsformular zugestellt wird

Nach der Sprechstunde erhalten Sie schriftlich eine Einladung zum Behandlungstermin. Selbstzahler erhalten das Aufgebot zur Behandlung erst nach Erhalt der unterschriebenen Leistungsvereinbarung.

Eintritt

- Haarentfernung ist nicht notwendig
- Haut vor der Operation nicht eincremen
- Kompressionsstrümpfe zum Termin mitnehmen
- Sie müssen nicht nüchtern erscheinen; essen Sie vor dem Eingriff nur eine leichte Mahlzeit und nehmen Sie Ihre Medikamente wie gewohnt ein
- Als Selbstzahler bringen Sie einen Beleg über die bezahlte Rechnung mit

Behandlungstag

- Reisen Sie mit den ÖV an oder lassen Sie sich chauffieren
- In unserem Behandlungszimmer können Sie die Beinkleidung ausziehen (Unterwäsche können Sie i.d.R. anbehalten)
- Nach lokaler Desinfektion erfolgt die Durchführung der Behandlung mit Aethoxysklerol® (je nach behandelter Vene mit oder ohne Ultraschallkontrolle)
- Lokaler Verband und Anziehen der mitgebrachten Strümpfe
- In der Regel einmalige Thromboseprophylaxe direkt nach dem Eingriff

Nach der Behandlung

- Abreise mit den ÖV oder lassen Sie sich abholen
- Nach dem Eingriff sollten Sie 20 Minuten gehen
- Falls möglich, am selben Tag noch zwei weitere Spaziergänge machen
- Keine Bettruhe! Sehr langes Stehen und Sitzen mit abgewinkelten Beinen sollten am Eingriffstag vermieden werden
- Die Kompressionsstrümpfe sollten die ersten 24 Stunden kontinuierlich getragen werden. Danach dürfen die Verbände entfernt werden. Die Kompressionsstrümpfe müssen anschliessend noch zwei weitere Nächte und drei Tage getragen werden. Danach nur noch, falls Beschwerden, wie Schwellung oder Blutergüsse, bestehen
- Duschen ist ab 24 Stunden nach der Behandlung (nach Entfernung der Verbände) erlaubt
- Baden wird erst ab dem dritten Tag nach der Behandlung wieder empfohlen
- Eine Kontrolle durch den Hausarzt ist nicht zwingend notwendig. Falls Sie an übermässigen Beschwerden leiden, wenden Sie sich an uns
- Vermeiden Sie während drei Wochen direkte Sonne und ausgiebige Wärme (Sauna, etc.)
- Verzichten Sie am Behandlungstag auf Sport und starke körperliche Belastung
- Eine Arbeitsunfähigkeit ist nicht zu erwarten
- Eine Thromboseprophylaxe ist nur am Tag der Behandlung nötig. Ausnahmen werden Ihnen von der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt mitgeteilt

Nachkontrolltermin

- Eine Kontrolle im Varizenzentrum wird bei Bedarf nach der Behandlung geplant (die Notwendigkeit wird individuell entschieden). Der Termin wird Ihnen in der Regel schriftlich mitgeteilt

Bitte zögern Sie nicht, sich bei Fragen jederzeit an uns zu wenden:

Montag bis Freitag
08:00 – 17:00 Uhr
Tel. +41 71 494 19 19

Ausserhalb der Bürozeiten,
sowie Wochenende und Feiertage
via Telefonzentrale mit der Notfallstation
Tel. +41 71 494 11 11

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Spitalaufenthalt und baldige Genesung.

Team Varizenzentrum

Kantonsspital St.Gallen
Ostschweizer Gefässzentrum
Varizenzentrum
Tel. +41 71 494 19 19
varizenzentrum@kssg.ch